Zukunfts-fenster

sehen, was passiert:
8. – 22. Mai 2021

Zukunftsfenster Herzogenrath-Mitte

Projekteinblicke zum Tag der Städtebauförderung 2021

8. – 22. Mai 2021

2 WOCHEN
4 ZUKUNFTS-FENSTER
1 SPAZIER-GANG

UNSERE MITTE
MACH MIT
HERZOGENRATH.

1971 – 2021

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Zukunfts-fenster

sehen, was passiert:
8. – 22. Mai 2021

So funktioniert‘s

Der Tag der Städtebauförderung wird im Jahr 2021 nach einem Jahr corona-bedingter Pause in Herzogenrath-Mitte wieder gefeiert.

Deutschlandweit wird am Tag der Städtebauförderung Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten, sich über die Entwicklung ihres Wohnumfeldes und ihrer Stadt zu informieren.

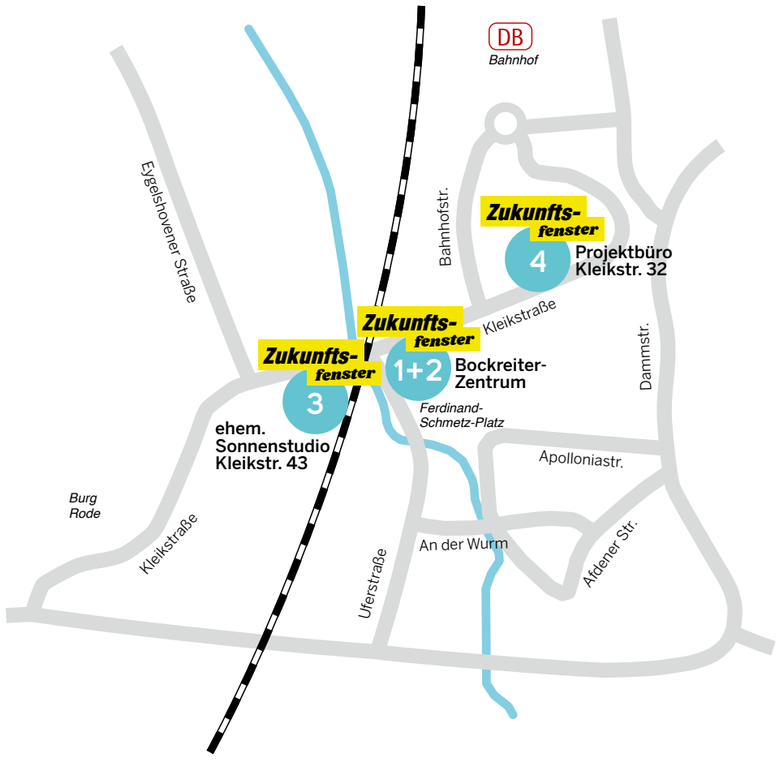
In diesem Jahr führt Sie ein pandemiegerechter **Spaziergang** durch Herzogenrath-Mitte und informiert Sie über die anstehenden Projekte in der Innenstadt.

Ladenlokale, die derzeit nicht genutzt werden, dienen Ihnen als „Zukunftsfenster“.

Die Karte zeigt Ihnen die Lage der Zukunftsfenster in Herzogenrath-Mitte, die Sie individuell besuchen können. Denken Sie bitte daran, sich an die Abstandsregeln zu halten.

Sie erkennen die Fenster an dem Schriftzug „Zukunftsfenster“.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der zukünftigen Entwicklungen von Herzogenrath-Mitte.



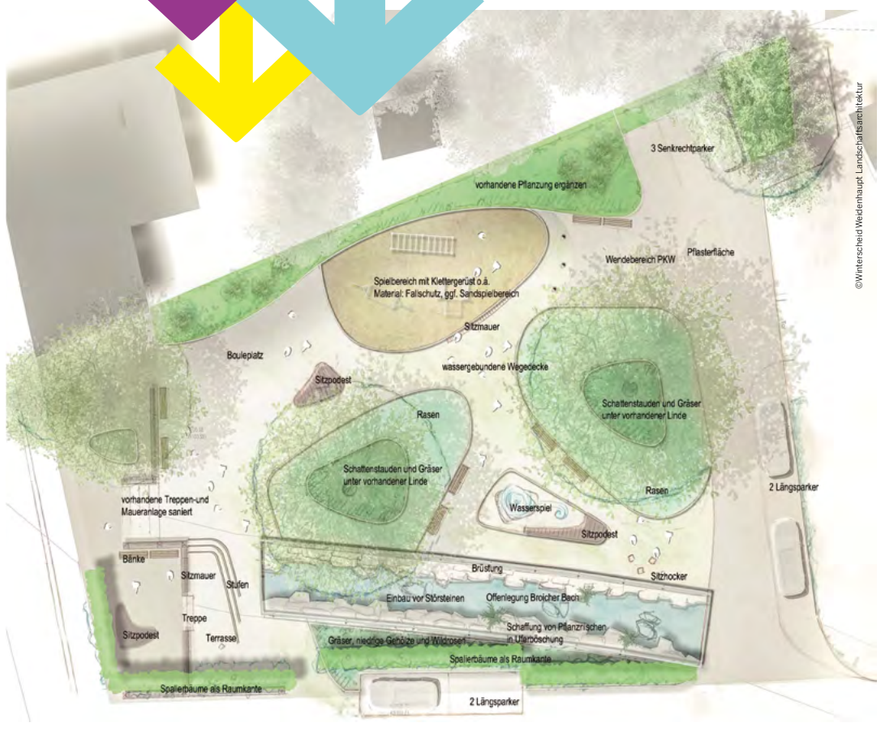
ZUKUNFTS-FENSTER 1

Wohnumfeldgestaltung an der Wurm

Derzeit laufen die Planungen für die sogenannte „Wohnumfeldgestaltung an der Wurm“, mit dem Ziel in Herzogenrath-Mitte eine **neue kompakte und attraktive Grünfläche** zu schaffen.

Um den im Bereich zwischen der Bebauung an der Apolloniastraße, der Straße „An der Wurm“ und der Afdener Straße aufzuwerten, soll durch eine Neuorganisation der Parkplätze Raum für eine gut nutzbare Grünfläche mit hoher Aufenthaltsqualität gewonnen werden, auf der in Zukunft sowohl Bewegungs- als auch Aufenthaltsflächen geboten werden. Der vorhandene bemerkenswerte Baumbestand soll berücksichtigt werden.
In Zukunft soll hier ein geschützter, gut gestalteter Freiraum entstehen, der neben einem Spielbereich und einem Bouleplatz, diverse Sitz- und Liegepodeste, Sitzmauern, Bänke und ein Wasserspiel beinhaltet. Der Broicher Bach soll in diesem Abschnitt offengelegt und für die Öffentlichkeit wieder erlebbar gemacht werden.

Geplante Wohnumfeld-gestaltung an der Wurm



©Planungsgruppe MWM

Visualisierung der geplanten Beleuchtung (Auswahl)

ZUKUNFTS-FENSTER 2

Lichtkonzept

Das Lichtkonzept für Herzogenrath-Mitte soll in den Abend- und Nachtstunden die **Besonderheiten der Innenstadt** intensiver erleben lassen und neue Aufenthaltsqualitäten schaffen. Historische und stadtbildprägende Gebäude sollen neu in Szene gesetzt werden und diese bisher unausgeschöpften Potenziale zur gestalterischen Inszenierung der Innenstadt genutzt werden.

Die Planungen für die Umsetzung des Lichtkonzepts sind in vollem Gange. Schon bald werden die ersten neu-angestrahlten Gebäude in Herzogenrath-Mitte zu finden sein.

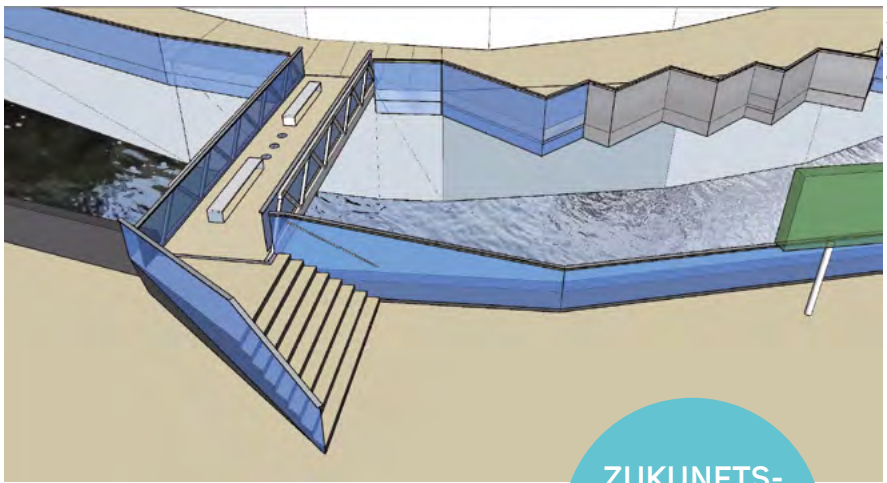
Die oberen Abbildungen zeigen Ihnen aktuelle Planungen/Visualisierungen der Kirche St. Mariä Himmelfahrt und eines historischen Hauses in der Kleikstraße.

Aufwertung Haltestellenbereich Kaufland

Durch die **Neugestaltung des Haltestellenbereichs am Kaufland-Markt** wird eines der Eingangstore zur Innenstadt aufgewertet. Das Dach des Wartebereichs wird ausgetauscht und durch eine transparente Überdachung ersetzt und die Möblierung wird erneuert. Darüber hinaus wird ein neuer Bodenbelag verlegt.

Zugleich findet eine Fassadenverschönerung statt, indem der Schriftzug „Herzlich Willkommen in Herzogenrath“ an die Wand des Kaufland-Marktes aufgebracht werden soll.

Herzlich willkommen in Herzogenrath



© archigraphus

Geplante Wurm-Fußgängerbrücke im Bereich des Ferdinand-Schmetz-Platzes

ZUKUNFTS-FENSTER 3

Wurmpromenade, Wurmbrücke & Hochwasserschutz

Bei der Wurmpromenade handelt es sich um die größte Maßnahme bei der Umgestaltung der Innenstadt. Ziel ist es, den Flusslauf der Wurm in der Herzogenrather Innenstadt sichtbarer und erlebbarer zu machen. Dazu soll in Zukunft eine flussbegleitende Promenade den Bereich südlich des zentralen Ferdinand-Schmetz-Platzes mit dem alten Friedhof nördlich der Innenstadt verbinden.

Die Fußgängerbrücke über die Wurm zwischen Ferdinand-Schmetz-Platz und ehemaligem Rewe-Gebäude ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Anforderungen des Hochwasserschutzes. Darum wird sie durch einen attraktiven Neubau ersetzt.

Im Bereich zwischen Ferdinand-Schmetz-Platz, Ufer- und Glasstraße plant der Wasserverband Eifel-Rur (WVER) aus Gründen des Hochwasserschutzes eine Erhöhung der Ufermauer. Dabei wird beachtet, dass sich die Erhöhung der Ufermauer gestalterisch in die Umgebung einfügt und die Wurm für Besucherinnen und Besucher der Innenstadt wahrnehmbar ist.

Wir brauchen Ihre Hilfe!
Informationstafeln zur Historie rund um die Wurm

Entlang der Ufermauer wird die Errichtung von Informationstafeln zur Historie der Wurm geplant.
Dazu benötigen wir Ihre Hilfe in Form von Geschichten, Anekdoten, Informationen zu vergangenen Nutzungen und historischen Fotos rund um die Wurm.
Ihre Beiträge können Sie im **Projekt-Büro** in der Kleikstraße 32 oder per Mail an **innenstadtmanager@herzogenrath-mitte.jetzt** einreichen.

Fassadenprogramm

Das für Herzogenrath-Mitte initiierte Fassadenprogramm bietet Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern **finanzielle Anreize für private Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten an ihren Gebäuden**. Auf diese Weise konnten bereits einige Fassaden-Verschönerungen in Herzogenrath-Mitte durchgeführt und eine Aufwertung des Erscheinungsbildes der Stadt erreicht werden. Weitere Fassadensanierungen befinden sich zurzeit in Planung.

Vorher – Nachher: Fassadenaufwertung in der Dammstraße

ZUKUNFTS-FENSTER 4

büro G29

Ausblick

Die Veränderungen in Herzogenrath-Mitte sind u.a. durch den neuen Kirchenvorplatz Sankt Mariä Himmelfahrt und durch aufgewertete Fassaden bereits sichtbar geworden.

Weitere Maßnahmen zur Stadtverschönerung befinden sich bereits in Planung. Dazu zählen beispielsweise die Aufwertung der Bahnbrücke Kleikstraße durch künstlerische Wandbemalung und die barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raums. Die Maßnahmen werden Zug um Zug unter anderem über die Homepage **www.herzogenrath-mitte.jetzt** vorgestellt.

Für Anregungen und Fragen können Sie uns gerne kontaktieren unter:

Projekt-Büro Herzogenrath-Mitte
Kleikstraße 32, 52134 Herzogenrath
Mobil: 0179 433 75 13 | Festnetz: 02406 987 87 13
E-Mail: innenstadtmanager@herzogenrath-mitte.jetzt

www.herzogenrath-mitte.jetzt

UNSERE MITTE MACH MIT HERZOGENRATH.
STADT HERZOGENRATH
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen